

	Objekt: Köln: Dietrich von Moers
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18216227

Beschreibung

Vorderseite: Im Spitzdreipass quadrierter Schild Köln/Mörs, in den Zwickeln Schilde von Mainz (links), Trier (rechts), Pfalz (unten).

Rückseite: Hüftbild des heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel im gotischen Gehäuse, unten Wappen von Moers.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.92 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1444
	wer	
	wo	Köln-Riehl
Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich II. von Moers (1385-1463)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Alfred Noss (1855-1947)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Otto Helbing Nachfolger
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 379.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-69 b (dieses Stück abgebildet)..